

Gemeinde Dorf Mecklenburg

Der Bürgermeister

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Dorf Mecklenburg

Sitzungstermin: Dienstag, 10.03.2015

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr

Sitzungsende: 18:30 Uhr

Ort, Raum: Amtsgebäude, Sitzungssaal, Dorf Mecklenburg

Anwesende:

Herr Lothar Wohlgethan

Frau Karin Glaner

Frau Heike Klafft

Herr Norbert Biemel

Frau Sabine Potratz

Abwesende:

Herr Torsten Tribukeit

entschuldigt

Herr Sven Günther

unentschuldigt

Gäste:

- 8 Bürger
- Frau Hoppe (Amt für Ordnung und Soziales)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|-------------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit | |
| 2 | Einwohnerfragestunde | |
| 3 | Änderungsanträge zur Tagesordnung | |
| 4 | Billigung der Sitzungsniederschrift vom 20.01.2015 | |
| 5 | Gespräch mit Rentnerinnen und Rentnern der Gemeinde zur Verbesserung der Angebote nach ihren Wünschen | VO/GV01/2015-0907 |
| 6 | Beratung zu den nächsten Schritten | VO/GV01/2015-0908 |
| 7 | Stand zum Vorhaben "Wiederbelebung des Jugendclubs" | VO/GV01/2015-0909 |
| 8 | Informationen zum Schulprogramm der Grundschule und der KGS | VO/GV01/2015-0915 |
| 9 | Stand der Vorbereitungen zum Dorf- und Erntefest am 12.09.2015 | VO/GV01/2015-0910 |
| 10 | Sonstiges | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
------	---

Herr Wohlgethan eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit fest.

zu 2	Einwohnerfragestunde
------	----------------------

keine

zu 3	Änderungsanträge zur Tagesordnung
------	-----------------------------------

Auf Grund aktueller Informationen bittet **Herr Wohlgethan** darum den Tagesordnungspunkt „**Informationen zum Schulprogramm der Grundschule**“ an achter Stelle mit aufzunehmen. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend. Des Weiteren möchte **Herr Wohlgethan** gleich mit dem TOP 5 beginnen. Alle anwesenden Ausschussmitglieder sind damit einverstanden.

zu 4	Billigung der Sitzungsniederschrift vom 20.01.2015
------	--

Die Sitzungsniederschrift wird in vollem Wortlaut gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	6
Ja- Stimmen:	6
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

zu 5	Gespräch mit Rentnerinnen und Rentnern der Gemeinde zur Verbesserung der Angebote nach ihren Wünschen Vorlage: VO/GV01/2015-0907
------	---

Zu dem Gespräch sind einige interessierte Bürgerinnen erschienen.

Herr Wohlgethan erläutert, aus welchem Grund die interessierten Senioren zu der heutigen Sitzung eingeladen wurden.

Im Anschluss dessen wird von derzeit stattfindenden Aktivitäten in der Gemeinde berichtet:

- **Frau Bunkus** engagiert sich beim Frauenfrühstück, das jeden 2. Donnerstag im Monat im Pfarrhaus stattfindet. Derzeit besuchen 15 Frauen dieses Frühstück. Damit sind auch schon die räumlichen Grenzen erreicht. Derzeit sind sie 20 Mitglieder und unternehmen verschiedene Aktivitäten wie z.B. Busfahrten.

- **Herr Wohlgethan** berichtet von einer kleinen Gruppe älterer Bürgerinnen, die sich beim Kulturverein zum Spielen treffen.
- **Frau Rusch** ist im Museumsförderverein tätig. Die Treffen finden 4- bis 5-mal im Jahr statt. Organisiert werden verschiedene Veranstaltungen wie Buchlesungen, physiotherapeutische Anleitungen für ältere Menschen usw.

Frau Thiel findet, dass zu den Veranstaltungen für Rentner zu wenig bekannt ist und meint, dass die Aktivitäten zusammengetragen werden müssen.

Frau Schabacker berichtet von den Aktivitäten aus dem Ort, in dem sie vorher gelebt hat.

Herr Wohlgethan sieht den Sozialausschuss nicht als das Gremium an, das die Veranstaltungen für Rentner organisieren und koordinieren muss. Der Ausschuss sieht sich in der Verantwortung den älteren Bürgern gegenüber, die Rahmenbedingungen für eine Seniorenarbeit zu schaffen.

Herr Wohlgethan sieht hier folgende wichtige Punkte, die umgesetzt werden müssen:

- Vorhandene Aktivitäten zusammentragen.
- Weitere Wünsche erfahren.
- Nach Räumlichkeiten suchen.

Es wird über die Möglichkeit der Nutzung von Manni's Eck diskutiert.

Frau Klafft berichtet, welche Aktivitäten der Kulturverein anbietet und dass diese Aktivitäten aufgrund der Räumlichkeiten nur im kleinen Rahmen möglich sind. Diese Aktivitäten werden eher von den etwas betagteren Bürgerinnen genutzt. Sie macht den Vorschlag, auch Aktivitäten ins Leben zu rufen, bei denen die jungen Leute einbezogen werden und Junge und Alte voneinander lernen können.

Frau Rusch bringt Vorschläge zu dem Thema. Aus ihrer Sicht müssen die Aktivitäten aus kleineren Projekten bestehen, die nach einiger Zeit abgeschlossen sind und keine weitere Verpflichtung mit sich bringen.

Frau Bunkus berichtet, dass die Kirchengemeinde auch einen Handarbeitszirkel hat, aber nicht ausreichend Platz.

Frau Zschieschang weist darauf hin, dass es immer Verantwortliche geben muss, um Aktivitäten zu erhalten. Sie schlägt vor, dass der Kulturverein die Verantwortung übernimmt und die kleinen Interessenvereinigungen darunter organisiert. Außerdem findet sie, dass die Leute nur mitmachen, wenn sie direkt angesprochen werden.

Frau Rusch bringt die Aktivitäten der Landfrauen in Schimm zur Sprache. Ihr Vorschlag ist es, sich mit den Landfrauen zu treffen und mit ihnen zu sprechen, wie sie es geschafft haben, so erfolgreich zu sein.

Herr Wohlgethan findet den Vorschlag, dass der Kulturverein die Schirmherrschaft übernimmt gut, dieser braucht dazu aber viele Mitstreiter.

Frau Klafft wird mit dem Vorstand des Kulturverein sprechen. Gleichzeitig bittet sie die Anwesenden, alles aufzuschreiben was sie anbieten und anbieten können und wie sie die Aktivitäten begleiten und sich einbringen. **Frau Klafft** wird die Aktivitäten bündeln und dem Vorstand vortragen.

Frau Rusch weist darauf hin, dass sie Impulse geben kann, aber keine weiteren Aufgaben übernehmen kann. Sie ist bereits aktiv im Museumsverein engagiert.

Frau Klafft möchte, dass die Veranstaltungen eine feste Rubrik im „Mäckelbörger Wegweiser“ erhalten.

Nach der Beratung verabschieden sich die Bürgerinnen.

zu 6 Beratung zu den nächsten Schritten
Vorlage: VO/GV01/2015-0908

Die Ausschussmitglieder einigen sich auf folgende Vorgehensweise:

- Klärung im Vorstand des Kulturvereins zur Übernahme der Schirmherrschaft aller Aktivitäten.
- Schaffung von Verantwortlichkeiten.
- Klärung, welche Räumlichkeiten der Gemeinde gehören und wie diese für die Aktivitäten genutzt werden können.
- Einplanung von finanziellen Mitteln für einzelne Gruppen und Aktivitäten.

zu 7 Stand zum Vorhaben "Wiederbelebung des Jugendclubs"
Vorlage: VO/GV01/2015-0909

Zur Betreuung des Jugendclubs gab es Gespräche mit 3 freien Trägern. Diese könnten sich auch eine Betreuung vorstellen. Als Frage bleibt die Finanzierung. **Herr Wohlgethan** berichtet, welcher Träger welches Finanzierungskonzept bevorzugt.

Die Räume des Jugendclubs bedürfen der Renovierung. Dazu wird **Herr Wohlgethan** mit Herrn Tribukeit zusammen einen Termin bei Frau Plieth machen.

Als Eröffnungstermin sieht er den 01. Januar 2016 als realistisch an, da auch Fördermittel beantragt werden müssen.

Es wird festgelegt, dass die Träger Kurzkonzepte zum Inhalt und zur Finanzierung mit den Eckdaten in der nächsten **Sitzung am 19.05.2015** vorstellen.

zu 8 Informationen zum Schulprogramm der Grundschule und der KGS
Vorlage: VO/GV01/2015-0915

Anlass war eine Abfrage des Schulamtes zur Fortschreibung und Übersendung der Schulprogramme der Grundschule und der KGS. Die Thematik wurde erst bekannt, nachdem die Einladungen zur heutigen Sitzung bereits verschickt waren.

Durch Herrn Tribukeit wurden die Schulprogramme erst einmal zur Kenntnis genommen. Im Vorfeld der Sitzung hatte **Herr Wohlgethan** versucht, allen Ausschussmitgliedern die Schulprogramme noch per Mail zukommen zu lassen, was ihm leider nicht bei allen gelungen ist. Somit haben in dieser Sitzung nicht alle die Unterlagen vorliegen.

Frau Hoppe verteilt die Schulprogramme.

Da die Schulkonferenz der KGS auch erst im Juni zur Fortschreibung des Schulprogrammes beschließen wird und dann das neue Schuljahr mit den aktuellen Terminen bevorsteht, wird der Sozialausschuss zu der Thematik in der **Sitzung am 30.06.2015** beraten. Bis dahin haben die Ausschussmitglieder Zeit, sich mit der Thematik zu beschäftigen.

zu 9 Stand der Vorbereitungen zum Dorf- und Erntefest am 12.09.2015
Vorlage: VO/GV01/2015-0910

Es wird berichtet, dass das Rahmenprogramm steht und zeitnah ein Treffen mit den Versorgern stattfinden wird.

Im Programm am Vormittag ist „Bauer Korl“ geplant. Für Kinder sind im Angebot der Bauspielplatz Schwerin für 1.000 € und ein Kinderhandwerkermarkt.

Beim Sportverein muss geklärt werden, wer angesprochen werden soll. Die Bauern werden gesondert eingeladen.

Das Organisationskomitee trifft sich am **08. April, um 18:00 Uhr**, in Manni's Eck. Im Juli findet ein Treffen mit allen beteiligten Vereinen statt.

zu 10 Sonstiges

Frau Klafft interessiert, wie der Stand zur Umsetzung des Matschspielplatzprojektes im Kindergarten ist. Die Kita hatte ein Preisgeld von 2.000 € von der Sparkassenstiftung bei einem Wettbewerb für einen Matschspielplatz gewonnen.

Nach ihr vorliegenden Informationen von Herrn Löscher von der Sparkassenstiftung muss das Geld bereits in 4 Wochen ausgegeben sein. Ein Abschluss des Projektes muss in 2015 erfolgen. Alles ist mit Quittungen und Verwendungsnachweisen zu belegen.

Herr Biemel informiert, dass das eingeholte Angebot der Kitaleitung Kosten in Höhe von 12.000 € bis 13.000 € beinhaltet. **Frau Klafft** macht den Vorschlag, eine historische Pumpe aus dem Ort zum Kindergarten umzusetzen und viel über Eigeninitiative der Eltern zu realisieren. Die Möglichkeiten sollen geprüft werden.

Wohlgethan Ausschussvorsitzender	Hoppe Protokollführung